

# Schau genauer hin !

## Das Mädchen meiner Kindheit

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Endlich Sommer !

Im Klassenzimmer:

"Endlich ist es Freitag, ich kann es kaum erwarten wieder an den Strand zu fahren.", erklärte Akari freudestrahlend, als sie nach dem letzten Schultag mit uns im Clubraum saß.

"Auhja, ich freu mich auch! Wir müssen ins Schwimmbad und ins Kino und.."

Doch ehe Kyouko ausreden konnte, wurde auch schon die Tür aufgerissen.

"Toshino Kyouko!", rief Ayano laut und wurde im gleichen Moment puterrot, als sie bemerkte, wie sie von allen Seiten angestarrt wurde. Nur Chitose stand hinter ihr und lächelte seelig vor sich hin.

"Oh, hey Ayano. Setzt euch zu uns, wir planen gerade die Sommerferien."

"Du bist die einzige, die bis jetzt Vorschläge machen konnte.", grummelte ich leise und seufzte kurz.

Chitose und Ayano setzten sich zu uns an den Tisch.

"Chinatsu, könntest du noch Tee machen? Ich liebe deinen Tee.", wandte ich mich, wohlwissend, dass sie dieses Kompliment überbewerten würde, an Chinatsu, die augenblicklich ein Strahlen in den Augen hatte.

"Yui-chan mag meinen Tee !", quietschte sie und machte sich auf den Weg um das Wasser aufzusetzen.

"Sag mal, Yui, kaufst du mir nachher Rum Raisin bevor wir zu dir gehen?", fragte Kyouko mich und legte den Kopf auf den Tisch.

"Wer hat gesagt, dass du heute zu mir kommst?"

"Ich übernachte doch heute bei dir."

"Das hast du gerade beschlossen, richtig?"

"Hey, wieso machen wir nicht alle was zusammen?", mischte sich Chitose plötzlich ein.

"Das ist eine tolle Idee !", stimmte Ayano schlagartig ein und errötete leicht.

"Hm und was habt ihr vor?", fragte ich und wandte mich an Chitose.

"Wie wäre es mit Kino?"

"Juhuu , Kino. Ja, wir gehen ins Kino !", quietschte Kyouko freudig.

"Du machst wirklich, was du willst..", murmelte ich leise und sah sie an.

Doch Kyouko lächelte noch immer freudestrahlend in die Runde und es machte nicht den Anschein, als wollte sie sich beruhigen.

"Also ich find Kino auch toll.", stimmte Akari zu.

"Du bist auch da?"

"Ihr seid so gemein! Ich bin doch mit euch zusammen gekommen!"

"Der Tee ist fertig." Mit diesen Worten unterbrach Chinatsu das Gespräch und stellte jedem einen Becher hin.

"Ich hoffe, er schmeckt dir wieder genauso gut, Yui-chan.", sagte sie mit funkelnden Augen und sah mir in die Augen, woraufhin ich nur peinlich berührt lächeln konnte.

"Also, wann wollen wir uns denn heuteabend treffen?", fragte Ayano in die Runde und ließ ihren Blick von Chitose über Akari und mich bishin zu Kyouko wandern, bei der er für einen Augenblick verweilte. Kyouko hingegen hatte sich mittlerweile auf dem Boden auf den Bauch gelegt und rollte sich hin und her.

"Was tust du da, Toshino Kyouko?", fragte sie und bemerkte, wie sie beinahe ein Lächeln gezeigt hätte, konnte es aber noch unterdrücken.

"Weiß nicht, mir war danach. Mach mit, es macht Spaß."

"Du bist so ein Kind..", flüsterte ich und legte die Hand auf Kyoukos Kopf.

"Okay, dann sagen wir, wir treffen uns um 20.00 Uhr am Kino?", schlug Chitose vor.

Alle stimmten ein, sie würden heuteabend ins Kino gehen.

"Wir gehen dann, wir müssen noch einkaufen." Mit diesen Worten verabschiedet sich Chitose und zog Ayano, die noch immer nicht den Blick von Kyouko gewandt hatte, hinter sich her.

"Ja.. Bis heuteabend.", murmelte diese und winkte uns zu.